



**GEMEINSAM GLÜCKLICH-  
MITBESTIMMEN IN OBERHADEL**

**3. KINDER- UND JUGENDKONFERENZ**  
**in Oberhavel / 13.12.2023**  
**DOKUMENTATION**

# Impressum

Herausgeber:

Kreisjugendring Oberhavel e.V.

Sachsenhausener Str. 23a

16515 Oranienburg

Tel.: 03301/20 22 95

Email: [info@kjr-ohv.de](mailto:info@kjr-ohv.de)

[www.kjr-ohv.de](http://www.kjr-ohv.de), [www.mensch-oberhavel.de](http://www.mensch-oberhavel.de)

Redaktion und Texte:

Team Kreisjugendring und Kinder- und Jugendbeauftragter Landkreis Oberhavel

Fotos: Jonathan Gässler (<https://www.jonathangaessler.de>)

Gestaltung: Michelle Moesner

Oranienburg, 2024

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Leben!*



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport



kreisjugendring  
oberhavel

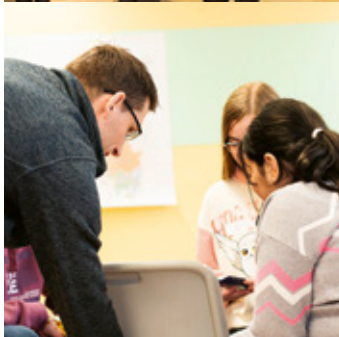


PARTNERSCHAFT  
FÜR DEMOKRATIE  
im Landkreis Oberhavel



Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.

Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.



# GEMEINSAM GLÜCKLICH - MITBESTIMMEN IN OBERHAVEL

## 3. Kinder- & Jugendkonferenz im Landkreis Oberhavel

Am 13.12.2023 lud der Kreisjugendring Oberhavel e.V. gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie, dem Kinder- und Jugendbeauftragten des Landkreises Oberhavel (Jens Henneberg), der Kinder- und Jugendbeauftragten des Landes Brandenburg (Katrin Krumrey) und vielen weiteren Engagierten Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis zur dritten Kinder- und Jugendkonferenz nach Zehdenick ein.

### Warum?

Seit 2018 sollen Kinder und Jugendliche bei allen sie betreffenden Angelegenheiten beteiligt werden und die Konferenz hat gezeigt – das ist auch gut so! Denn die Ideen und Perspektiven junger Menschen sind wichtig für die zukünftige Gestaltung unserer Gesellschaft.

***„Ein Ort wo man glücklich ist, ist ein Ort wo man anerkannt wird“*** Janis, Leon, Theo

### **Die Idee dieser 3. Kinder- und Jugendkonferenz war:**

- >> Gemeinsam etwas bewegen macht glücklich. Während der Pandemie ist das zu kurz gekommen. Jetzt geht es wieder los!
- >> Wir wollen Raum für Austausch bieten: zusammenkommen, sprechen, informieren und gemeinsam etwas bewirken.
- >> Wir laden auch Menschen ein, die Entscheidungen treffen und die Anliegen von Kindern und Jugendlichen mitnehmen.
- >> Wir sind ansprechbar und bringen die Kinder- und Jugendbeauftragten in Kommunen, Kreis und Land mit den jungen Menschen in den Austausch.

***„Es war beeindruckend mit wie viel Weitsicht junge Menschen in die Diskussionen gehen und was sie entwickeln können, wenn sie einen Freiraum dafür erhalten. Sie müssen öfter gehört werden!“***

Jens Henneberg, Kinder- und Jugendbeauftragter des Landkreises

Mit über 130 Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft, aus unterschiedlichen Schulen, mit unterschiedlichen Interessen, Vorkenntnissen, Beteiligungserfahrungen, Konzentrationsvermögen und Motivation war die Konferenz in ihrer Diversität ein großer Erfolg.

In zehn Workshops konnten sich junge Menschen zum Beispiel mit Mitbestimmung in Schule und Kommune, Kinderrechten, Klimaschutz, Mobilität und Demokratie beschäftigen, eine Konferenz zu Mädchenorten mit erdenken, sich austauschen, kreativ werden oder sogar selbst Forderungen aufstellen.





Im Anschluss an alle Workshops, gab es am Nachmittag ein gemeinsames Gespräch mit Politikern und Verantwortungsträgern. Hier gab es viele Fragen und Forderungen: Warum sind keine Frauen auf dem Podium? Warum sind unsere Schulen zu klein? Warum kann man das nicht ändern? Warum gibt es keine landesübergreifenden Schülertickets und warum funktioniert der Bus ebenfalls nicht länderübergreifend? Wo sind die Mädchenorte im Landkreis und ist es nicht an der Zeit, die Pausenzeiten in Schulen zu ändern?

***„In persönlichen Gesprächen wurde schnell sichtbar, dass junge Menschen auch sensible Themen bewegen, so sprachen wir unter anderem über unsere Gesellschaft, Demokratie, Diskriminierungserfahrungen und psychische Gesundheit.“***

Juliane Lang vom Kreisjugendring Oberhavel e.V. / KuF Partnerschaft für Demokratie

In den Pausen hatten die Kinder und Jugendlichen auf dem Markt der Möglichkeiten die Option, verschiedene Mitmach-Angebote aus dem Landkreis kennenzulernen. Mit dabei waren u.a. das Repaircafé Oranienburg, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Gleichstellungsbeauftragte Valerie Stroh und auch das Jugendamt, das eine Umfrage für alle Kinder und Jugendlichen im Gepäck hatte.



### **Liebe Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Oberhavel,**

vielleicht erinnert Ihr euch an die Kinder- und Jugendbefragung im letzten Herbst. Einige von euch haben sogar auf der Jugendkonferenz in Zehdenick daran teilgenommen.

Leider kann man mit so einer Umfrage nie alle erreichen, denn immerhin gibt es bei uns im Landkreis fast 19.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren.

Wir möchten uns aber herzlich bei den über 1.000 Kindern und Jugendlichen bedanken, die mitgemacht haben! Ihr habt euch Zeit genommen, um an unserer Online-Befragung teilzunehmen und uns dadurch wichtige Infos gegeben. Das war stark!



*Wir wollten von euch wissen, wie ihr eure Freizeit verbringt und ob ihr in Jugendclubs, Jugendzimmer oder ähnliches geht. Außerdem haben wir euch gefragt, was euch Sorgen macht und wer euch unterstützt.*

## **Hier zeigen wir euch die ersten Ergebnisse:**

- >> Die meisten der befragten Jugendlichen treffen sich in ihrer Freizeit „Zuhause“, auf „Öffentlichen Plätzen“ oder im „Jugendclub, Kinder- und Jugendtreff oder Jugendzimmer“.
- >> Insgesamt nutzen knapp 39 Prozent der befragten Jugendlichen in ihrer Freizeit einen/ein „Jugendclub, Kinder- und Jugendtreff oder Jugendzimmer“; zusätzlich würden rund 30 Prozent das Angebot nutzen, wenn sie die Möglichkeit dazu hätten.
- >> Etwa die Hälfte der Jugendlichen, die einen Jugendclub besuchen, tun dies „mehrmals pro Woche“. Am häufigsten wird für den Weg dorthin ein Fahrrad benutzt, zu Fuß gegangen oder es werden Öffentliche Verkehrsmittel genutzt.
- >> Die Jugendlichen sind mit den Angeboten ihres Jugendclubs insgesamt sehr zufrieden; am häufigsten werden die Angebote „Chillen“, „Leute treffen“ und „Spiele“ genutzt.
- >> Über die Hälfte der befragten Jugendlichen gab an, belastende Probleme zu haben oder solche in der Vergangenheit bereits gehabt zu haben.
- >> Am häufigsten wurde Hilfe oder Beratung von „Eltern“, von „Freundinnen und Freunden“ sowie von „einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter in der Schule“ in Anspruch genommen.

Und nun? Wir schauen jetzt noch mal ganz genau hin: Sobald wir wissen, wo in unserem Landkreis welche Themen und Wünsche am meisten vorkommen, versuchen wir, dort etwas mehr für euch zu tun.

*Euer Jugendamt*



## **Jugenddialog-Veranstaltung „Move and Grow: Eure Anliegen für mehr Bildung und Bewegung in Oberhavel**

Mit den Dialogpartner\*innen der Workshops „Schule – und was danach? Was wünscht ihr euch für gute Berufsperspektiven?“ und „Warten auf den Bus? Voll cringe! Was fordert ihr für mehr Mobilität in OHV?“ haben die Teilnehmer\*innen nicht nur inhaltlich diskutiert, sondern auch Wetten darüber abgeschlossen, wie sie sich für die Belange junger Menschen einsetzen werden. Ob und wie sie ihre Wetten erfüllen, werden wir in den nächsten Monaten selbstverständlich verfolgen.

***„Döner fürs Leben – bessere Imbissangebote im Sozialraum“***

Paul und Mattis

## Alexander Greifenberg

Oberhavel Holding Besitz-  
und Verwaltungsgesellschaft  
mbH



„ICH SETZE MICH DAFÜR EIN,  
DASS DAS MOHVER-KONZEPT  
NACH ZEHNDENICK AUSGEWEITET  
WIRD. DAFÜR BEMÜHE ICH MICH  
DIE ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN  
ZU SCHAFFEN, SODASS ES AB  
AUGUST UMGESETZT WERDEN  
KANN.“

Die Dialogpartner\*innen haben  
sechs Monate Zeit, ihre Versprechen  
einzulösen.



Ob und was sie  
genau umgesetzt  
haben werden,  
berichten wir auf  
unserer Webseite  
und Instagram-  
Kanal.

**Stay tuned!**

„ICH WERDE MICH IM KREISTAG  
OBERHADEL DAFÜR EINSETZEN,  
DASS IN DEN NÄCHSTEN FÜNF  
JAHREN MEHR WEITERFÜHRENDE  
SCHULEN IM LANDKREIS OBERHADEL  
GEBAUT WERDEN.“



## Dirk Blettermann

Vorsitzender des  
Jugendhilfeausschusses im  
Kreistag Oberhavel

## Frank Breuer

Schulrat im Staatlichen  
Schulamt Neuruppin

„ICH WERDE MICH DAFÜR EINSETZEN, DASS DIE  
SCHÜLER\*INNEN IM LANDKREIS OBERHADEL ZUM  
NÄCHSTEN SCHULJAHR MEHR ANGEBOTE ZUR  
BERUFSORIENTIERUNG AN IHREN SCHULEN  
ERHALTEN. SIE BEKOMMEN ZUDEM BEI BEDARF  
DIE UNTERSTÜTZUNG DES SCHULAMTS  
NEURUPPIN, EINE AG ZUM THEMA  
LEBENSPraktische FERTIGKEITEN AN IHRER  
SCHULE IN DER SCHULKONFERENZ ZU  
BEANTRAGEN.“



## **Das ist seit der ersten Konferenz 2019 mit den Forderungen der jungen Menschen passiert:**

- Wir brauchen einen Kinder- und Jugendbeauftragten! >> seit Herbst 2022 wurde er benannt und ist im Amt, <https://www.oberhavel.de/Politik-und-Verwaltung/Kinder-und-Jugendbeauftragter/>
- Wir brauchen mehr Bewegung in der Schule! >> in verschiedenen Schulen wurde das Konzept „bewegte Pausen“ in OHV eingeführt
- Wir fordern günstige Tickets Berlin/Brandenburg für Schüler\*innen! >> das 9 Euro Ticket gilt für alle Schüler\*innen in OHV seit dem 01.08.2023
- Wir finden attraktivere Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze im öffentlichen Nahverkehr sind wichtig! >> Die Petition: „Vorfahrt ÖPNV! Mobilität für alle und gute Arbeit für die Beschäftigten im ÖPNV“ und zwei Streiks Anfang 2024 führen zu einem Tarifabschluss in Brandenburg, der bessere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen bringt.
- Es braucht bessere Aufklärung der Bevölkerung über Klimaschutz! >> 2022 wurde eine Klimaschutzmanagerin eingestellt, um ein Klimaschutzkonzept für den Landkreis zu entwickeln. Bei einem Beteiligungsworkshop am 01.06.23 durftet ihr eure Meinung mit einbringen. Es ist nun fast fertig.  
<https://www.oberhavel.de/B%C3%BCrgerservice/Klimaschutz/>

## Forderungen der jungen Menschen aus 2023:

- Es ist an der Zeit, die Anpassung der Busfahrzeiten an die Schulzeiten vorzunehmen!
- Bei uns fehlt eine Bushaltestelle – wer kann die aufbauen?
- Es braucht längere Mittagspausen. Fragt uns, wenn ihr Schulen, Kitas, Spielplatz oder Jugendclubs gestalten wollt! Wir wollen mitreden und unsere eigenen Rückzugsorte!
- Wir wollen größere Schulen und kleinere Klassen!
- Wie sieht es mit einer Klimakonferenz für Kinder und Jugendliche aus?
- Leute fährt mehr Rad! Wir fordern einen besseren Ausbau von Fuß- und Radverkehr!
- Es braucht mehr außerschulische Beteiligungsorte und mehr Infos, was man mitbestimmen kann.
- Wir Mädchen wünschen uns Gehör! Im Landkreis, aber auch vor Ort in unseren Schulen. Wo sind unsere Mädchenorte?
- Laptops, Handys, Tablets für alle – wir brauchen mehr Digitalisierung!



## **Ausblick – wie geht's weiter?**

Liebe Kinder und Jugendliche,  
nach der Konferenz ist vor der Konferenz – denn Kinder- und Jugendbeteiligung ist keine Eintagsfliege. Wir waren in Oranienburg, in Zehdenick, Hohen Neuendorf, Glienicke, Velten, Gransee – aber Jugendbeteiligung braucht es in allen Ecken des Landkreises.


Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie können wir gemeinsam Ideen entwickeln, Dinge ausprobieren und euch eine Stimme geben. Wir haben Geld für eure Projektideen und kommen gern zu euch mit einem Jugendforum oder einem Workshop. Du willst ein Jugendforum bei Dir im Ort organisieren oder ein Projekt starten? Kontaktiere uns!

In unserer App Kennste ([www.kennste.app](http://www.kennste.app)) findet ihr nicht nur Informationen zu Jugendclubs, Beratungsangeboten und tollen Events in eurer Nähe, sondern könnt auch über Projektvorschläge abstimmen.

Wollt ihr mitplanen an der nächsten Kinder- und Jugendkonferenz oder an einer Mädchenkonferenz? 2025 geht es weiter. Meldet euch bei uns!

Dieses Jahr haben alle Oberhaveler\*innen ab 16 Jahren eine Stimme bei der Kommunal-, Europa- und Landtagswahl! Am 09. Juni und am 22. September 2024 habt ihr das Recht und die Chance, über eure Zukunft mitzuentcheiden. Nehmt sie wahr und überlasst die Entscheidung nicht den Anderen. Wählt demokratisch!

Was noch? Es soll bald ein Kinder- und Jugendbüro im Landkreis geben, das euch dabei unterstützen wird, eure Stimme hörbar zu machen und euer Leben im Landkreis Oberhavel zu gestalten. Davon erfahrt ihr dann auch auf der Kennste App. Seid gespannt!



Euer Engagement auf der Kinder- und Jugendkonferenz war überwältigend und hat Mut und Hoffnung für die Demokratieentwicklung im Landkreis gemacht. Alle Termine der Jugendforen, Konferenzen und anderer für euch interessanter Veranstaltungen veröffentlichen wir regelmäßig auf unserer Webseite, Instagram, Facebook und der Kenste App – folgt uns gern!

***„Der Jugendclub soll eine gerechte Jugendeinrichtung sein. Die Kinder und Jugendlichen sollten mitbestimmen, was da angeboten wird und außerdem mitbestimmen dürfen, wie es eingerichtet wird.“***

Yosie

## Danksagung

Wir möchten unseren aufrichtigen Dank an den *Kinder- und Jugendbeauftragten des Landkreises Oberhavel* sowie an die *Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Brandenburg* für die erfolgreiche Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung aussprechen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das *Großraumbüro Zehdenick e.V.*, die uns nicht nur die ehemalige Havelland-Grundschule zur Verfügung gestellt haben, sondern uns auch vor Ort tatkräftig unterstützt haben.

Ohne die engagierte Arbeit der Workshopleiter\*innen wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Wir möchten daher Martin Jennrich - *Klimaschutzmanager Stadt Zehdenick* & Josepha Altmann - *Klimaschutzbeauftragte im Landkreis Oberhavel*, Astrid Jung - *Schulberatung RAA Brandenburg*, Kerstin Husarzewsky - *Fachbereich Jugend Landkreis Oberhavel* & Christiane Bonk - *Gleichstellungsbeauftragte Oranienburg*, Christiane Schulz - *zuständige Mitarbeiterin für das Jugendbudget der Stadt Oranienburg* und Jens Henneberg - *Kinder- und Jugendbeauftragter Landkreis Oberhavel*, Katrin Krumrey - *Kinder- und Jugendbeauftragte Land Brandenburg*, Antonia Rinke - *Servicestelle Jugendbeteiligung*, Friederike Kawlath - *DGB Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin*, Dr. Ing. Tim Lehmann - *Stadtplaner und Aktivist für die Verkehrswende*, Eddie Kabuß vom *Kreisschüler\*innenrat*, den Radikalen Töchtern sowie Marie Wilpers und Melanie Schütz vom *Deutschen Bundesjugendring* unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein zusätzliches Dankeschön gilt Judith Strasser & Josef Merk von *Mehr Demokratie e.V.*, die parallel zu den Workshops für die jungen Menschen einen Workshop für die begleitenden Fachkräfte der Jugend(sozial)arbeit durchgeführt haben.



Wir danken den Dialogpartnern Frank Breuer - *Schulrat im Staatlichen Schulamt Neuruppin*, Dirk Blettermann - *Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses des Kreistags OHV*, Jan Alexy (CDU) - *ehemaliges Mitglied im Nahverkehrsbeirat, Elternbeirat*, Alexander Greifenberg - *Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH*, Leon Weber (Volt) und Eric Ruck (JUSOS) - *Landesvorstand Brandenburg* für die Bereitschaft sich den Fragen und Forderungen der jungen Menschen zu stellen und freuen uns darauf, die Entwicklung ihrer Werten nachzuverfolgen.

Wir möchten außerdem Jessy James LaFleur für die unterhaltsame Moderation, Jonathan Gässler für die fotografische Begleitung, Kevin Pratsch für den Spaß mit der Photo-booth Fun, der Küche *Lebenshilfe Zehdenick*, *Ronny's Lecker Schmecker* für die Verpflegung, dem *Jugendrotkreuz* für die Begleitung und allen anderen vom *Repaircafé* über Valerie Stroh *Gleichstellungsbeauftragte des LK* bis zum TechniksUPPORT aus der *Kirchengemeinde* danken!

Ein besonderer Dank geht an Corinna Wesenberg für das Veranstaltungsmanagement!

Vielen weiteren, die hier nicht einzeln aufgeführt sind, aber ohne die wir die Konferenz nicht so erfolgreich hätten durchführen können, wollen wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen.



## KREISJUGEND Oberhaid

Wir, der Kreisjugendring Oberhaid, sind der Zusammenschluss verschiedener jugendlicher Jugendorganisationen.

Wir vertreten die Interessen der Jugendlichen in der City, im Bezirk und bei Behörden. Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir fördern und vernetzen die Jugendlichen in der Stadt und Sozialarbeit. Wir unterstützen die Entscheidungen der Jugendlichen. Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Wir unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

## **Kontakt**

### **Kreisjugendring Oberhavel e.V.**

Koordinierungs- & Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Oberhavel

Juliane Lang

Sachsenhausener Str. 23 a

16515 Oranienburg

Mobil: 0152/56 30 01 26

Email: [info@kjr-ohv.de](mailto:info@kjr-ohv.de),

[www.mensch-oberhavel.de](http://www.mensch-oberhavel.de), [www.kjr-ohv.de](http://www.kjr-ohv.de)

### **Beauftragter für die Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen des Landkreises Oberhavel**

Adolf-Dechert-Str. 1

16515 Oranienburg

Tel.: 03301/601-1005

Email: [KiJuBeauftragte@oberhavel.de](mailto:KiJuBeauftragte@oberhavel.de)

### **Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Brandenburg**

Katrin Krumrey

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Tel.: 0331/866-3518

Mobil: 0160/483 30 26

Email: [Katrin.Krumrey@mbjs.brandenburg.de](mailto:Katrin.Krumrey@mbjs.brandenburg.de)



**„Jugendbeteiligung ist eine Haltung!“**

(Kreisjugendring Oberhavel e.V.)